



Dorian Kurz (Kurz + Kurz Design), Dr. Markus Kliffken, Katharina Kermelk, Christopher Lamers (alle BPW)

19.03.2019 14:00 CET

Sensoren gegen Lkw-Unfälle: BPW erhält weltweit renommierten iF DESIGN AWARD 2019 für „unsichtbares“ Produkt

- Mit wenigen Handgriffen zur intelligenten Ladungssicherung im Lkw
- Konzept- und App-Design von BPW, Gehäusedesign von Kurz + Kurz, Solingen
- Co-Innovationsprojekt mit Spediteuren, Logistikern und Versicherungsexperten

Wiehl, 19.03.2019 --- Was ist eigentlich „gutes Design“? Viele verstehen darunter vor allem eine ästhetisch ansprechende Produktgestaltung. Der iF DESIGN AWARD 2019 zeigt dagegen, dass gutes Design vor allem eine Frage von Sinn und Konzept ist – und prämiert den Mobilitäts- und Systempartner BPW für ein Produkt, das Verbraucher wahrscheinlich nie zu Gesicht bekommen werden.

Der iF DESIGN AWARD 2019 prämiert den “BPW iGurt“ in der Disziplin „Professional Concept“, Kategorie „Sicherheit“: Der „iGurt“ ist ein handliches Informationssystem, das mit wenigen Handgriffen an den Zurrgurten des Lkws befestigt wird und deren Vorspannkraft beim Verzurren und während der Fahrt überwacht. So hat der Fahrer schon beim Verzurren einen Überblick darüber, welche Spannkraft am Zurrurt lastet. Auf diese Weise lässt sich die Ladungssicherung permanent überwachen und lückenlos dokumentieren; auch Schäden durch zu festes Zurren an empfindlichem Ladegut lassen sich damit zuverlässig vermeiden.

Der Sicherheitsgewinn ist hoch: Hinter schlingernden und kippenden Lkw steckt oft eine schlecht gesicherte Fracht. Mangelnde Ladungssicherung gilt bei zirka 20 bis 25 Prozent der Verkehrsunfälle im Schwerlastverkehr als Unfallursache. Das „iGurt“-System macht sich zudem rasch bezahlt: Es führt zu weniger Schäden an der Ladung und somit auch zu weniger Personalaufwand für die Bearbeitung von Schadensfällen.

Der iF DESIGN AWARD wird einmal im Jahr von der weltweit ältesten unabhängigen Designinstitution, der iF International Forum Design GmbH in Hannover, vergeben. Der „iGurt“ konnte die 67-köpfige, unabhängige, internationale Expertenjury durch sein innovatives Konzept überzeugen. Die Zahl der Bewerber war groß: Die Juroren hatten unter 6.400 Einreichungen aus 50 Ländern das begehrte Gütesiegel zu vergeben.

Idee und Umsetzung des „iGurts“ entwickelte BPW (rund 7.200 Mitarbeiter weltweit, 1,48 Milliarden Umsatz in 2017) in gemeinsamen Workshops mit Speditionen, Logistikunternehmen, Sicherheits- und Versicherungsexperten. Das technische Gesamtkonzept stammt vom Mechatronik-Team bei BPW, das auch die intuitive Gestaltung der Smartphone-App verantwortete. Das robuste Gehäuse des iGurts, der sich durch einen Klappmechanismus einfach auf die Zurrgurte aufstecken lässt, wurde vom Solinger Designbüro Kurz + Kurz gestaltet.

Dr. Markus Kliffken, Mitglied der Geschäftsleitung Innovationsmanagement bei BPW in Wiehl: „Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung. Sie beweist einmal mehr, dass gutes Design mehr ist als ästhetische Oberflächen. Die User-Experience des iGurts und der dazugehörigen App war uns an dieser Stelle sehr wichtig. Der iGurt löst ein relevantes Sicherheitsproblem im Transport auf unkomplizierte und wirtschaftliche Weise. Wir widmen diese Auszeichnung unseren Kunden und Partnern, mit denen wir das Konzept gemeinsam entwickelt haben.“

Der BPW „iGurt“ wurde gleich nach seiner Premiere im September auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover bereits als „Trailer Innovation 2019“ ausgezeichnet. Hinter diesem bedeutenden Branchenpreis steht eine Jury aus 16 internationalen Fachjournalisten und Experten des Verbands der Deutschen Automobilwirtschaft. Die WirtschaftsWoche zeichnete das Beratungsunternehmen Innovative Management Partner (IMP) außerdem mit dem Preis „Best of Consulting“ aus, die im Auftrag von BPW die Co-Innovation mit Transportunternehmen im Rahmen der Entwicklung des „iGurts“ unterstützten.

Der iF DESIGN AWARD 2019 zeigt, dass gutes Design vor allem eine Frage von Sinn und Konzept ist – und prämiert mit dem iGurt von BPW, ein intelligentes Ladungssicherungssystem, das Verbraucher wahrscheinlich nie zu Gesicht bekommen werden.

Zum iGurt gehört eine intuitiv bedienbare App, die bei einem Verlust der Vorspannkraft sofort Alarm schlägt.

[Eingebundenes Material ansehen](#)

Video: Der iGurt in Aktion.

Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft

Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe. Mit mehr als 1.600 Mitarbeitern, darunter rund 120 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplette Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger. Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme, Bremsentechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und -Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen. www.bpw.de

Über die BPW Gruppe

Die BPW Gruppe erforscht, entwickelt und produziert alles, was den Transport bewegt, sichert, beleuchtet, intelligent macht und digital vernetzt. Weltweit ist die Unternehmensgruppe mit ihren Marken [BPW](#), [Ermax](#), [HBN](#), [HESTAL](#) und [idem telematics](#) ein bevorzugter Systempartner der Nfz-Branche für Fahrwerke, Bremsen, Beleuchtung, Verschluss- und Aufbautentechnik, Telematik sowie weitere wichtige Komponenten für Truck, Trailer und Bus. Transportunternehmen bietet die BPW Gruppe umfassende Mobilitätsdienste. Sie reichen vom weltweiten

Servicenetz über Ersatzteilversorgung bis zur intelligenten Vernetzung von Fahrzeug, Fahrer und Fracht. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe beschäftigt aktuell 7.200 Mitarbeiter in über 50 Ländern und erzielte 2017 einen konsolidierten Umsatz von 1,48 Milliarden Euro. www.bpw.de

Kontaktpersonen



Robin Becker

Pressekontakt

Medienmanager Unternehmenskommunikation

BeckerR@bpw.de

+49 (0) 2262 78 1905